

(Z)

Die bisher unbekannte Fassung:

„Wilhelm Meisters Wanderjahre“ sind nicht wie Athene aus dem Haupte des Zeus dem Kopf Goethes entsprungen. Der ursprüngliche Plan war durchaus anspruchloser als die endgültige Fassung. Diese beabsichtigte lediglich

einen rein künstlerischen Novellenkranz

ohne irgendwelches moralisierende, volkserzieherische oder naturwissenschaftlich=medizinische Beiwerk.

Professor Wolff hat aus den Handschriften des Goethe- und Schiller-Archivs und den ersten Drucken wieder die

ursprünglich geplante Fassung

gewonnen. Er hat so eine eigenartige und höchst reizvolle Dichtung Goethes zurückerobert und damit einen neuen Weg zum Verständnis von Goethes Entwicklung und zum Verständnis der „Wanderjahre“ gefunden.



Die Ausstattung des Werkes von Prof. E. R. Weiß im Stil des 18. Jahrhunderts ist ein Kabinettstück. Das Format ist Kleinoktav.

Alle Ausgaben eignen sich daher vortrefflich auch für die Versendung ins Feld.

Mit den Ur-Wanderjahren bieten wir dem Buchhandel
ein Geschenkwerkerlesener Art.

(Z)

Weißer Zettel

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt a. M.